

An den Städteregionsrat  
Herrn Dr. Tim Grüttemeier

- im Hause -

Aachen, den 04.11.2019

**Nachhaltigkeit und Fairer Handel:**

**„Fairtrade Landkreis“ – Kommunal aktiv für den fairen Handel**

**hier: Antrag für den Städteregionsausschuss am 28.11.2019 und den Städteregionstag am 12.12.2019**

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchten Sie hiermit höflich bitten den Tagesordnungspunkt

***Nachhaltigkeit und Fairer Handel:***

***„Fairtrade Landkreis“ – Kommunal aktiv für den fairen Handel***

in die Tagesordnungen des Städteregionsausschusses am 28.11.2019 und des Städteregionstages am 12.12.2019 aufzunehmen.

Bezugnehmend auf den Vortrag von Frau Dr. Pursey und die Debatte im Klima- und Umweltschutzausschuss am 19.09.2019 (Vorlage 2019/0367) bitten wir zu diesem Punkt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Städteregion Aachen erwägt, sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ zu beteiligen und den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ („Fairtrade Städteregion“) anzustreben.
2. Die Verwaltung wird gebeten zum ersten Quartal 2020 konkrete Vorschläge zur Umsetzung der u. a. fünf geforderten Kriterien (siehe Begründung) zu erarbeiten und den Städteregionsausschuss zu informieren.

**Begründung:**

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland, aber auch Landkreise, für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel Fairtrade-Town bewerben. Die Kampagne Fairtrade Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene.

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653  
E-Mail: [cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de)

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Werner Krickel und Ingrid von Morandell, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollerstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655  
E-Mail: [gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de)

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Die Fairtrade-Towns-Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Angeknüpft an die Lokale Agenda 21 übernimmt eine Fairtrade-Town soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. Für die Städteregion Aachen bedeutet dies, sich als innovative weltoffene Gebietskörperschaft zu etablieren und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganz neue Kooperationsformen regional, national sowie international. Weltweit gibt es bereits über 1.400 Fairtrade-Towns in über 24 Ländern, mehr als 130 in NRW (darunter Aachen und Eschweiler), zuzüglich 19 weitere Kommunen, deren Bewerbung noch läuft. Bislang tragen auch vier Kreise (Lippe, Rhein-Kreis Neuss, Steinfurt, Wesel) ein Fair-Trade-Landkreis-Siegel.

Fairtrade steht nicht in Konkurrenz mit der regionalen Landwirtschaft. Der Einkauf von lokalen Produkten oder nach Fairtrade-Standards erzeugten Produkten schließt sich nicht gegenseitig aus.

Fairtrade konzentriert sich auf tropische Agrarprodukte, wie Kaffee und Bananen, die im gemäßigten Klima unserer Breitengrade nicht angebaut werden können. In den Fällen, in denen regional produzierte Agrarprodukte mit Fairtrade-Produkten konkurrieren, lohnt sich ein sorgfältiger Blick auf die Ökobilanz. Fairtrade-Produkte werden nachhaltig produziert und sind daher umweltverträglich und ressourcenschonend. Es gibt über 7.000 Fairtrade-Produkte in Deutschland. Die wichtigsten sind Kaffee, Kakao, Bananen, Blumen und Baumwolle.

**Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure in der Städteregion gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.**

**Die Verwaltung wird gebeten ggf. noch zu den Haushaltsberatungen 2020 entsprechende Hinweise zu geben, falls zur Umsetzung dieses Beschlusses zusätzliche Mittel in den Haushalt 2020 eingeplant werden müssen.**

*Die Fraktionen von CDU und GRÜNEN ermächtigen die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.*

Zur Erlangung des Titels Fairtrade-Town müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

#### **Kriterium 1**

Es liegt ein Beschluss des Kreis- bzw. Städteregionstages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Büro des Städteregionsrates Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, Landkreis bzw. Städteregion den Titel „Fairtrade Landkreis/Städteregion“ anzustreben.

## Kriterium 2

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „Fairtrade Land-kreis/Städteregion“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

## Kriterium 3

In lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl).

## Kriterium 4

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

## Kriterium 5

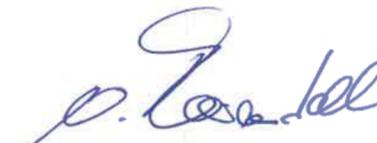
Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Städteregion“.

Weitere Informationen zu dieser Kampagne können im Internet unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen  
Fraktionsvorsitzende



Ingrid von Morandell  
Fraktionsvorsitzende

### Verteiler:

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- Fraktion Die Linke
- Piraten/UFW-Gruppe
  
- Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Herr Jansen (Dez. II)
- Herr Prof. Dr. Ziemons (Dez. III)
- Herr Jücker (Dez. IV)
- Herr Terodde (Dez. V)
- Pressestelle (S 13)
- Herr Leyendecker (A 10.1)
- Herr Jonek (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Ulla Thönnissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653  
E-Mail: [cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de)

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen  
Werner Krickel und Ingrid von Morandell, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen  
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655  
E-Mail: [gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de)